Herren Bezirksklasse Gr. Süd 1

TuS Et. Wiesbaden 1846 III : TTC 1953 Lorchhausen II
Freitag, 26.01.2024, 20:15 Uhr

Großer Jubel beim TTC 1953 Lorchhausen II – 9:7 Auswärtserfolg

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTC 1953 Lorchhausen II am Freitagabend in den Armen: Strauch / Breitbach hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (27:34 Sätze) in der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 1 Partie gegen den TuS Et. Wiesbaden 1846 III gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Markus Strauch, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Mehr / Neubacher das Spiel gegen Sommer / Breitbach und gewannen 3:1. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Mandusic / Frankler ihr Doppel gegen Strauch / Breitbach noch mit 12:10, 11:2, 7:11, 8:11, 11:13 im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Kale / Tugend beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Ziesen / Gödel. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jürgen Sommer war für Saleem Mehr am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Marin Mandusic gegen Markus Strauch, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Ken Neubacher Jan Breitbach in fünf Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Keinen Punkt beisteuern konnte Benjamin Frankler im Spiel gegen Steffen Ziesen, das 0:3 verloren ging. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Thao Kale im Spiel gegen Jan-Peter Gödel bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Karim Tugend machte mit Markus Breitbach bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Ohne Satzgewinn für Saleem Mehr verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Markus Strauch. Mit dieser Niederlage liegt Mehr nun bei einer Einzelbilanz von 5:15 seit Beginn der Spielzeit. So gut wie gewonnen schien am Nachbartisch das Spiel von Marin Mandusic gegen Jürgen Sommer, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Jürgen Sommer jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Genügend spielerische Mittel hatte Ken Neubacher letztlich parat, um sich gegen Steffen Ziesen durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:8 (Neubacher) und 5:2 (Ziesen). Der neue Zwischenstand war 5:7. Benjamin Frankler hatte gegen Jan Breitbach indes bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Thao Kale hatte dann gegen Markus Breitbach bei ihrem 3:0 wenig Probleme und überraschte Breitbach, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Völlig überlegen agierte Kale hierbei im ersten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Karim Tugend und Jan-Peter

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2024 (01:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Gödel, das Karim Tugend letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Unglücklich waren Mehr / Neubacher in der Begegnung gegen Strauch / Breitbach, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis wird der TuS Et. Wiesbaden 1846 III am 02.02.2024 gegen den VfR Wiesbaden IV versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 03.02.2024 gegen den TV 1846 Erbenheim mitnehmen.

Statistik:
TuS Et. Wiesbaden 1846 III
Doppel: Mehr / Neubacher 1:1, Mandusic / Frankler 0:1, Kale / Tugend 0:1
Einzel: S. Mehr 0:2, M. Mandusic 0:2, K. Neubacher 2:0, B. Frankler 0:2, T. Kale 2:0, K. Tugend 2:0
TTC 1953 Lorchhausen II
Doppel: Strauch / Breitbach 2:0, Sommer / Breitbach 0:1, Ziesen / Gödel 1:0
Einzel: M. Strauch 2:0, J. Sommer 2:0, S. Ziesen 1:1, J. Breitbach 1:1, M. Breitbach 0:2, J. Gödel 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2024 (01:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").